

4. Adventssonntag ‚Der neugierige Stern‘ – Die drei Sterndeuter

Sprecher: Der kleine Stern traute sich kaum mehr zu schlafen, denn er hatte Angst, dass er etwas Wichtiges verpassen würde. Immer wieder schaute er nach den anderen Sternen, aber die waren mit sich selbst beschäftigt. Doch eines Abends fragte ihn einer seiner Nachbarsterne:

NachbarStern: Warst du immer schon so groß?

Kl. Stern: Ich glaub schon! Ich weiß es nicht genau. Manchmal kribbelt es in meinem Inneren, aber ich habe keine Ahnung.

N-Stern: Also ich habe dich viel kleiner in Erinnerung und du hast ganz sicher nicht so hell gestrahlt.

Sprecher: Der kleine Stern schaute ganz verwundert, denn er hatte selbst nicht bemerkt, dass sich seine Strahlen ausgedehnt hatten und er immer leuchtender und strahlender wurde. Er konnte nur stumm seinen Kopf schütteln. Doch dieses Strahlen und Leuchten, diese außergewöhnliche Form hatten Menschen auf der Erde gesehen.

Sterndeuter kommen vom Mittelgang nach vorne

Sterndeuter aus dem Osten hatten den Stern entdeckt und machten sich auf den Weg. Sie kamen in das Land Israel und wanderten dem Stern entgegen.

Der Stern traute seinen Augen kaum, als er die Sterndeuter entdeckte, die ihn ganz genau beobachteten.

Kl. Stern: Schau, heute sind wieder besondere Menschen auf dem Weg. Was die wohl suchen?

N-Stern: Sie beobachten uns ganz genau!

Sternd. 1 Habt ihr schon einmal so einen Stern gesehen? Dieses Strahlen und diese Form, das muss etwas ganz Besonderes bedeuten!

Sternd. 2 Ich glaube, dass ein neuer Stern, ein neuer König auf die Welt kommt. Wir werden wohl die Ersten sein, die ihn begrüßen und ihm Geschenke mitbringen.

Sternd. 3 Ist dort, wo der Stern steht, nicht die Stadt Jerusalem? Oder ist es doch Betlehem? Wir gehen zum Palast, dort wird man uns sicher Auskunft geben können.

Sprecher: Die Sterndeuter wanderten weiter zum Palast nach Jerusalem. Sie ließen aber den ungewöhnlichen Stern nicht aus den Augen.

Der Stern aber hatte die Worte gehört. Er kündigte einen neuen König an, das war doch großartig. Er, der kleine Stern hatte diese besondere Aufgabe bekommen.

Kl. Stern: Hast du das gehört, ein neuer König kommt auf die Welt.

N-Stern: Das wird ein Fest werden.

Kl. Stern: Das möchte ich auf keinen Fall verpassen. Und noch etwas ist geschehen. Maria und Josef haben sich auf den Weg gemacht. Ich bin gespannt, wohin die beiden gehen.

N-Stern: Wer ist Maria und Josef?

Kl. Stern: Schau, ich habe sie entdeckt. Stell dir vor, zu Maria und zu Josef ist ein Engel, ein Bote Gottes gekommen. Sie sind etwas ganz Besonderes.

N-Stern: Was du alles weißt!

Sprecher: Das erfüllte den kleinen Stern, der eigentlich schon ziemlich groß war, mit Stolz und er streckte seine Strahlen noch mehr zur Seite und spürte, wie er sich ausdehnte und einen langen Schweif bildete.